

# Schulausschreibungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 48

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3.

Den Mann mit kummerträubem Blicke,  
Von Gram und Sorgen schwer gedrückt,  
Dem Schmerz nur bietet das Geschick,  
Dem Alles, was er wünscht, mißglückt:

Ihn übernimmt der Drangsal Schwere;  
Er denkt nur der Last und Pein,  
Beklaget stets, was er entbehre —  
Und keine Freude nennt er sein.

Sieh', da erscheint ihm im Gesichte  
Ein Engel Gottes, lieb und gut;  
Umstrahlt von mildem Himmelslichte  
Spricht er: „Du bist in Gottes Hut!“

Da flieht von ihm sein trübes Sinnen;  
Es wird ihm wieder Lichteschein.  
Der Sorgen Schwere weicht von hinnen  
Und Muth dringt ihm ins Herz hinein.

Nun steht er fest, wenn Stürme kommen;  
Er trägt mit Glaubensfreudigkeit  
Und hofft, es komm' zu Aller Frommen  
Doch endlich eine bessere Zeit ....

Ihn wird die Schwermuth nicht mehr fassen!  
O nein! die Hoffnung ist sein Stern.  
Wird er die Liebe nimmer lassen:  
Ist ihm das höchste Glück nicht fern. —

J. N..... in R. b. M.

(Fortf. folgt.)

---

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

---

### Schulausschreibungen.

1. Wasen bei Sumiswald, Elementarschule mit 150 (!!) Kindern. Pflichten: nach Gesetz und Uebung. Besoldung: Fr. 200 in Baar (tägl. 55 Rp!!). Prüfung am 3. Dezember, Nachmittags 1 Uhr daselbst.

2. Schwarzenburg, Privat-Primarschule mit zirka 30 Kindern. Pflichten des Lehrers: die gesetzlichen, nebst Unterricht im Französischen, Beaufsichtigung der Kinder außer der Unterrichtszeit. Besoldung: Fr. 650, wozu fernere Fr. 100 bis Fr. 150 bei Uebernahme des Unterrichts in den weiblichen Handarbeiten auf seine Rechnung. Anmeldung bis 8. Dezember bei Hrn. Großrath Mischler daselbst.

Für das Schulblatt verspätet:

3. Bimbach, Unterschule mit ? K. u. Fr. 190 (tägl. 52 Rp!!) Besold.

4. Auswyl bei Rohrbach, Oberschule mit 70 K. und Fr. 371. 42 Besold.

5. Bözingen, Elem.-Mädchenschule mit 50 K. und Fr. 228 Besoldung.

6. Bächlen bei Diemtigen, gem. Schule mit 40 Kindern und Fr. 150 (täglich 41 Rp!!!) Besoldung.

7. Schonried bei Saanen, gem. Schule mit 70 Kindern und Fr. 145 (täglich 39 Rp!!!) Besoldung.

8. Nenzlingen mit 33 K. und Fr. 174 (tägl. nicht 48 Rp!!!) Besold.

---

Druck von **J. J. Christen** in Thun.